

In Kooperation mit:
Medizinisches Labor Saalfeld, Dr. Heuchel
Reinhardtstr. 56; 07318 Saalfeld
Tel: 03671/531031

Ärztlicher Leiter:
Dr.med. R. Siegmund

Dr.med. R. Czieschnek
Dr.med. E. Koupriianova

MVZ Gemeinschaftslabor Suhl,
Albert-Schweitzer-Str. 4,
D-98527 Suhl

Sekretariat:
Telefon: +49 / 3681 / 39860
Telefax: +49 / 3681 / 398625

Dr. med. Robert Siegmund
FA Laboratoriumsmedizin

Email
r.siegmund@labor-suhl.de

Suhl, den 15.02.10 RS/

Laborinformation Klinische Chemie 04/2010

Neue RiliBÄK

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Ab dem 01.04.2010 tritt die neue Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK) endgültig in Kraft. Die Geräte der patientennahen Sofortdiagnostik (sog. POCT-Geräte), die viele von Ihnen z.B. als Handmessgeräte zur Blutzuckerbestimmung in der Praxis einsetzen, unterliegen dann auch der Qualitätskontrolle nach dieser Richtlinie. Dazu werden jedoch verschiedene Gerätetypen unterschieden:

1. POCT-Geräte mit „unit-used-Reagenzien“, mit integriertem elektronischen/physikalischen Standard, d.h. die Reagenzien sind für Einzelbestimmungen portioniert und nach der Untersuchung verbraucht. Das Gerät führt arbeitstäglich eine interne Qualitätskontrolle durch.

→ hier muss nur 1x/Woche eine Kontrollprobe gemessen werden, s.u. **Merkblatt, P. 1**

2. POCT-Geräte mit „unit-used-Reagenzien“, ohne integriertem elektronischen/physikalischen Standard,

→ hier muss zweimal arbeitstäglich eine Kontrollprobe gemessen werden, **Merkblatt, P. 2**

3. POCT-Geräte ohne „unit-used-Reagenzien“ (wie z.B. Geräte für Bestimmung der HbA1c, Blutgase oder Blutbild). Hier gelten die kompletten RiliBÄK-Vorlagen. Sollten Sie solche Geräte in Ihrer Praxis verwenden, nehmen Sie bitte Rücksprache mit unserem Labor auf.

4. Ausdrücklich ausgenommen von der RiliBÄK sind qualitative oder semiquantitative Untersuchungen, wie z.B. **Urinstreifen-Analyse** sowie Kammerzählungen von Leukozyten, Erythrozyten, Thrombozyten, BSG.

Die meisten der verwendeten Blutzuckergeräte gehören zur ersten Kategorie. Bitte klären Sie, ob Ihr POCT-Gerät einen internen Standard verwendet. Um Sie in der Anwendung der RiliBÄK zu unterstützen, haben wir ein Merkblatt und eine Tabelle zur Dokumentation der Kontrollprobenmesswerte für Sie vorbereitet. Wir empfehlen, die Tabelle in Ihrem QM-Ordner abzuheften und 5 Jahre aufzubewahren.

Das zugehörige Merkblatt sowie das Dokumentationsblatt fordern Sie bitte direkt bei uns im Labor an (03681 / 39860 oder info@labor-suhl.de).

Mit kollegialen Grüßen

Dr.med. R. Siegmund
FA Laboratoriumsmedizin